VOGELSCHEUCHE.DE

ANLEITUNG

Anleitung: Drachen-Vogelscheuch-Systeme

INHALT DIESER ANLEITUNG

1. Lieferumfang
2. Vorbereitungen
3. Werkzeug
4. Standortwahl
5. Service
6. Sicherheit
7. Installation
8. Wartung
9. Ersatzteile
10. Lagerung
11. Haltbarkeit und Materialfarben
12. Haftung
13. Saat- und Ernteschutz
14. Urheberrecht

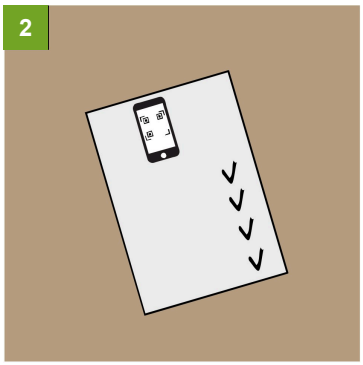
Die vollständige Anleitung online

Scannen Sie den QR-Code mit der Handykamera — oder geben Sie diese Adresse in die Adresszeile Ihres Browsers ein:

https://www.vogelscheuche.de/magazin/anleitung/drachen-vogelscheuch-systeme/

Hier finden Sie immer die aktuellste Version dieser Anleitung — für Ihr Handy oder als PDF-Datei zum Herunterladen und Ausdrucken.

Lieferumfang

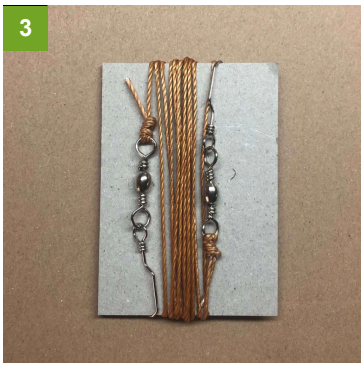


1) Anleitung

Diese Anleitung begleitet Sie durch den kompletten Aufbau Ihres Vogelscheuch-Drachen-Systems — vom Lieferumfang bis zur Einlagerung am Saisonende. Das System hält lange, wenn es entsprechend behandelt wird. Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Installation einmal vollständig durch.

2) Express-Checkliste

Wir stellen das System individuell zusammen. Auf der Checkliste sind alle Systemteile aufgeführt. Der Lieferung liegt eine Express-Checkliste bei, mit der Sie den Inhalt direkt beim Auspacken auf Vollständigkeit prüfen können.

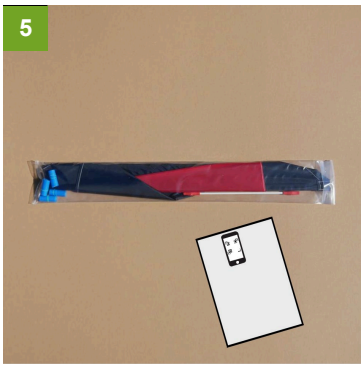


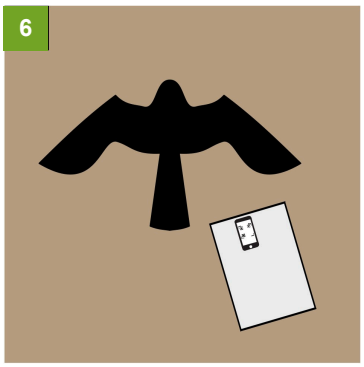
3) Spezialschnur

Eine fertig konfektionierte Spezialschnur für den Drachen gehört ebenso zum Lieferumfang

4) Schellen-Satz

Der Umfang richtet sich nach dem System: STARTER 3 Schellen, ECO und STN je 7 Schellen, XL 10 Schellen.



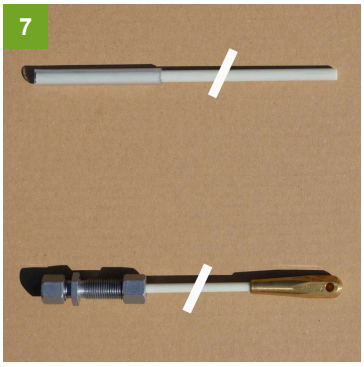


5) Delta-Drachen

Je nach Ausführung liegt ein Deltadrachen oder ein Falkendrachen bei — jeweils mit eigener, separater Aufbauanleitung.

6) Falkendrachen

Je nach Ausführung liegt ein Deltadrachen oder ein Falkendrachen bei — jeweils mit eigener, separater Aufbauanleitung.



7) Systemspitze

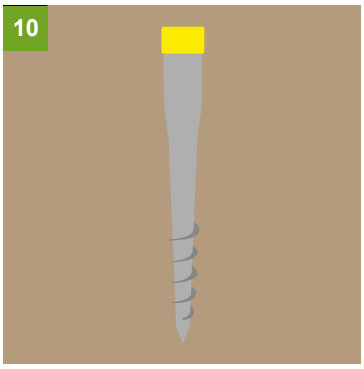
Die Systemspitze besteht aus zwei Glasfiberstangen: eine 8-mm-Stange mit Schlauchschutz und eine 6-mm-Stange mit Messingspitze und Schraubverbinder.

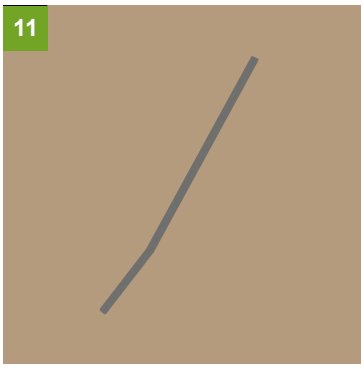
8) Aluminium-Rute

Die Rute besteht aus mehreren ineinandergesteckten Rohren aus Flugzeugaluminium

9) Rutenanzahl

Die Anzahl richtet sich nach Systemgröße und Wirkungskreis. STARTER 3 Rohre, ECO und STN je 7 Rohre, XL 10 Rohre.





10) Bohranker

Der Bohranker ist aus feuerverzinktem Metall mit Kunststoffkranz und Halterungen gefertigt.

11) Eindrehstange

Die passende Eindrehstange aus Metall gehört ebenfalls zum Lieferumfang.

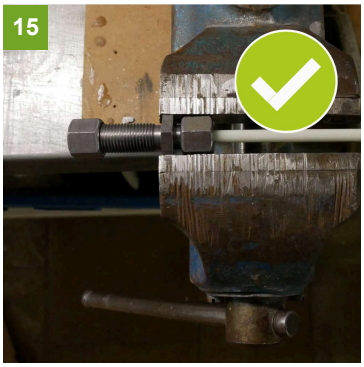
Vorbereitungen

12) Personalaufwand

Der Aufbau kann von einer Person durchgeführt werden.

13) Zeitbedarf

Damit das System am Standort schneller installiert werden kann, empfehlen wir einige Vorbereitungen — das dauert einmalig etwa 15 Minuten. Der eigentliche Aufbauvorgang am Standort dauert dann noch einmal etwa 15 Minuten. Für beides genügt 1 Person.

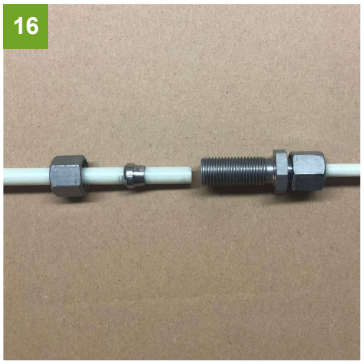


14) Glasfiber-Spitze zusammenschrauben

Achten Sie immer darauf, dass **nur** der Metallverbinder eingespannt wird: Niemals den Glasfiber-Stab direkt einspannen — Splittergefahr!

15) Richtig einspannen

Die Glasfiber-Spitze besteht aus 2 Teilen und ist vormontiert. Wir empfehlen, sie vorab komplett zusammenzuschrauben — das ist einfacher als direkt am Standort. Spannen Sie dazu den Stab mit dem Verbinder in den Schraubstock ein oder halten Sie mit dem 19er Schlüssel gegen.



16) Spitze fertig verschrauben

Stecken Sie anschließend den anderen Stab in den Verbinder und ziehen Sie die Mutter fest — ansonsten könnten sich die Stangen im Dauerbetrieb lösen. Jetzt ist das System für den Standortaufbau vorbereitet.

17) Drachen vorbereiten

Dem Drachen liegt eine eigene Aufbauanleitung bei. Bitte bauen Sie den Drachen vor der Installation am Standort vollständig zusammen.

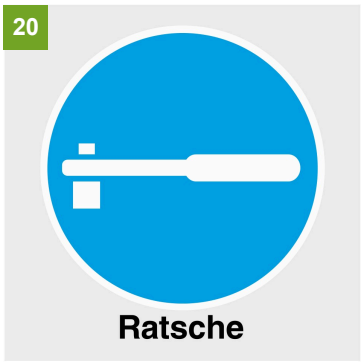
Werkzeug

18) Arbeitshandschuhe

Wir empfehlen, für den Aufbau Arbeitshandschuhe bereitzulegen.

19) Maulschlüssel

Für den Zusammenbau der Glasfiber-Spitze benötigen Sie Maulschlüssel in den Größen 17 mm und 19 mm.



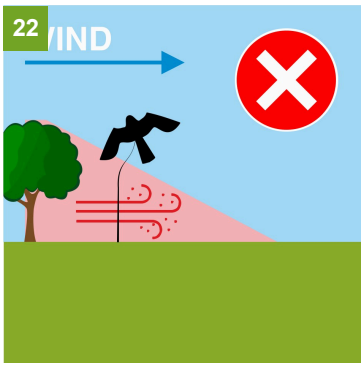
20) Ratsche

Für die Schellen genügt ein Maulschlüssel oder eine Ratsche in 8 mm und 10 mm.

Standortwahl

21) Schutzgebiete sind ausgeschlossen

Vogelabwehrsysteme dürfen nicht in Natur- oder Vogelschutzgebieten installiert, aufgestellt oder betrieben werden.



22) Optimales Umfeld

Das System wurde für die Landwirtschaft mit Einsatz auf freiem Feld entwickelt. Beobachtungen haben gezeigt, dass der Drachen bereits bei Morgendämmerung besonders effektiv ist, wenn die meisten Vögel ihre erste Nahrungssuche unternehmen. Hügel, Klippen, Bäume und Gebäude erzeugen starke Windwirbel und können die einwandfreie Funktion stören — das führt zu schnellerem Verschleiß und im Extremfall zu Materialermüdung und Stangenbrüchen.

23) Mindestabstand bei 2 Metern Hindernishöhe

Der Abstand des Systems sollte mindestens das 7-Fache der Hindernishöhe betragen: bei 2 Metern Höhe also 14 Meter Abstand,

24) Mindestabstand bei 4 Metern Hindernishöhe

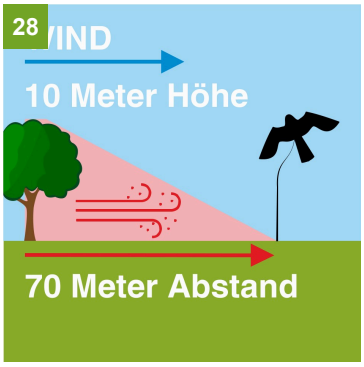
bei 4 Metern Höhe 28 Meter.

25) Mindestabstand bei 5 Metern Hindernishöhe

Bei 5 Metern Hindernishöhe sind 35 Meter Abstand einzuhalten

26) Mindestabstand bei 6 Metern Hindernishöhe

bei 6 Metern Höhe 42 Meter.



27) Mindestabstand bei 8 Metern Hindernishöhe

Bei 8 Metern Hindernishöhe sind 56 Meter Abstand nötig.

28) Mindestabstand bei 10 Metern Hindernishöhe

bei 10 Metern Höhe 70 Meter. Es ist sehr wichtig, diese Abstände einzuhalten — das Material wird sonst extrem belastet, was die Haltbarkeit des Systems verkürzt. Schäden, die hierdurch entstehen, sind nicht durch eine Garantie abgedeckt.

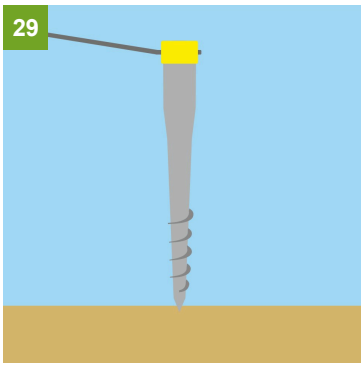
Service

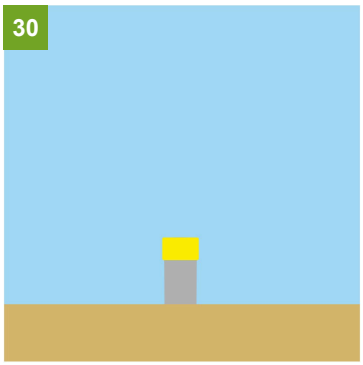
Falls Sie bezüglich Ihres Aufstellortes Beratung benötigen oder die Abstände nicht eingehalten werden können, sprechen Sie uns gerne an.

Sicherheit

Die Rute nicht in der Nähe von Hochspannungsmasten, Freileitungen oder während eines Gewitters aufstellen — Lebensgefahr!

Installation



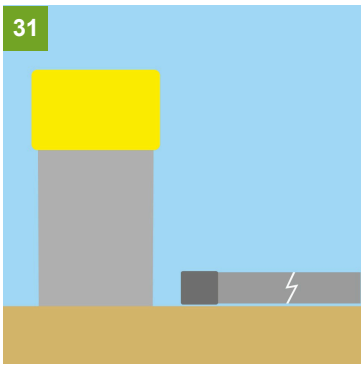


29) Bohranker setzen

Den Bohranker mithilfe der Eindrehstange senkrecht in den Boden schrauben, bis er richtig fest sitzt.

30) Bohranker einschrauben

Anschließend die Eindrehstange wieder entfernen.

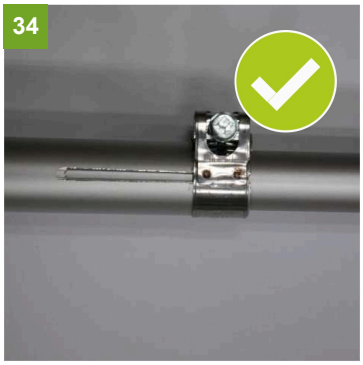


31) Rute anlegen

Die Rute mit dem unteren Ende direkt in der Nähe des Bohrankers ablegen.

32) Rute ausziehen

Die inneren Rohre ca. 10 cm herausziehen, die größte Schelle über das Rohr schieben, dann das Rohr **bis** zur roten Markierung herausziehen.



33) Rohre verschellen

Die rote Markierung darf danach nicht mehr sichtbar sein — das Rohr sitzt dann ca. 15 cm im darunterstehenden Rohr.

34) Schellenabstand

Die Schelle wie auf dem Bild sichtbar festschrauben und mit den übrigen Rohren genauso verfahren.

35) Glasfiber-Spitze einschieben

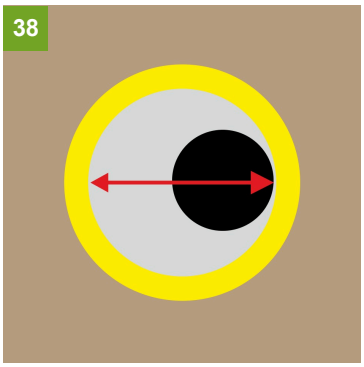
Die Glasfiber-Spitze mit dem Kunststoffschlauch bis zum Anschlag in das oberste Aluminiumrohr einschieben und mit der Schelle befestigen. Die Rute hat jetzt ihre volle Länge und liegt auf dem Boden.

36) Schnur befestigen

Die Schnur wie abgebildet an der Rutenspitze mit dem Wirbel in den Ring einhängen.

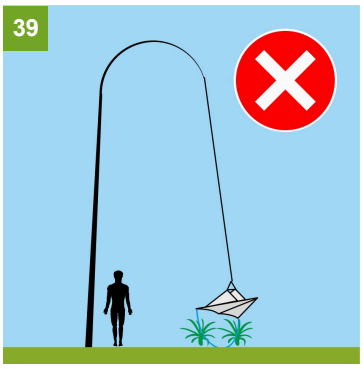
37) TESTÜBERSCHRIFT

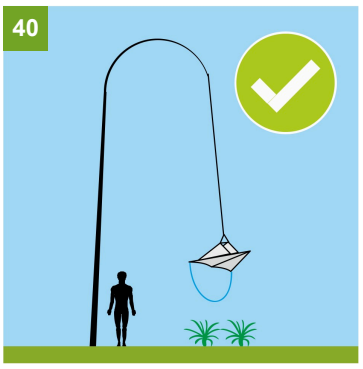
Die Schnur komplett abwickeln und in voller Länge knotenfrei auf den Boden legen, dann den Drachen am anderen Ende befestigen.



38) Rute in den Bohranker stecken

Die Drachenrute jetzt in den Bohranker stecken. Die Rute sitzt locker am Rand und kann sich bewegen — das ist so vorgesehen.





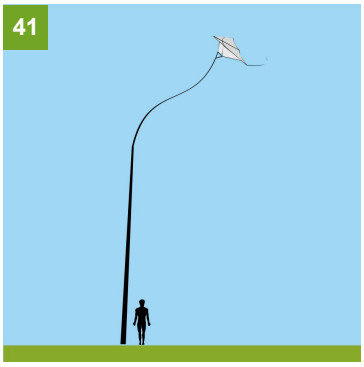
39) Flugbild kontrollieren

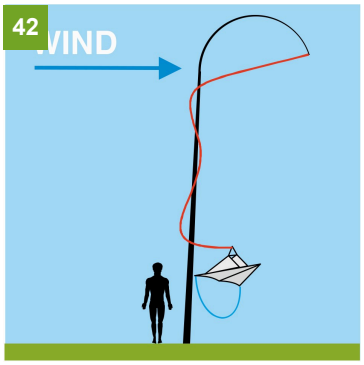
Nach dem Aufbau nochmals kontrollieren: Der Drachen darf den Boden nicht berühren und sich nicht in der Kultur verfangen können — nur so kann er nach Windstille wieder selbstständig aufsteigen.

40) Windstille

Bei Windstille biegt sich die Rutenspitze, dadurch erhält der Drachen den nötigen Abstand zur Rute. Der Drachen fliegt richtig, wenn er schön oben am Himmel schwebt und leicht hin- und herpendelt. Er darf keine Loopings oder Kapriolen schlagen.

Wartung



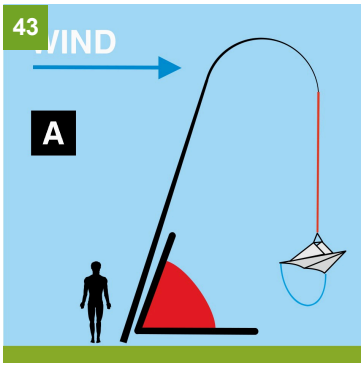


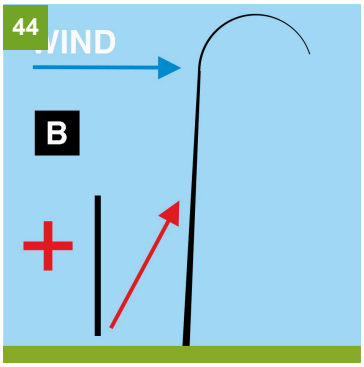
41) Verhalten bei ungewöhnlichem Flugbild

Der Drachen fliegt normalerweise oben am Himmel und pendelt hin und her.

42) Drachen wickelt sich um Rute

Sollte sich der Drachen um die Rute herumwickeln oder sich die Schnur verfangen, deutet das auf einen Aufstellort mit extremen Windverhältnissen oder auf Windverwirbelungen durch Gebäude bzw. Bäume hin.



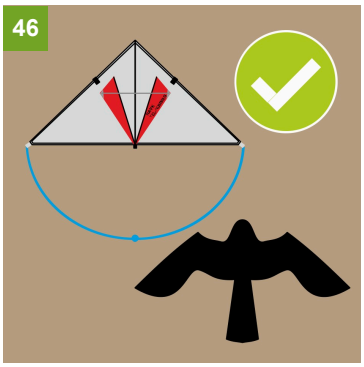


43) Rute verstellen

Es gibt zwei Möglichkeiten: die Rute in Windrichtung leicht schrägstellen.

44) Rute verlängern

Die Rute verlängern. Sollte sich hierdurch nichts ändern, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir Ihnen Empfehlungen geben können. Es ist sehr wichtig, dieses Verhalten zu unterbinden — das Material wird sonst extrem belastet, was die Haltbarkeit verkürzt. Schäden, die hierdurch entstehen, sind nicht durch eine Garantie abgedeckt.



45) Zulässige Drachen

Kinder- oder Spielzeugdrachen erzeugen andere Zugkräfte und können die Rute beschädigen. Ebenso benötigen Kinderdrachen stärkeren Wind, sodass die benötigte Abwehr vor Schadvögeln nicht erzielt wird.

46) Geeignete Drachen

Bitte nur Drachen einsetzen, die für dieses System entwickelt wurden — sie sind auf die Statik der Rute abgestimmt.

47) Spezialschnur und Spannschellen

Die Schnur **niemals** gegen eine normale Polyester- oder Maurerschnur austauschen: Eine normale Schnur nimmt zu viel Wasser auf und ist zu schwer — das verhindert, dass der Drachen bei leichtem Wind gut fliegt.

48) Schellen

Bitte ausschließlich Spannschellen einsetzen; normale Schellen mit Schneckengewinde halten den benötigten Kräften nicht stand.

Ersatzteile

49) Nachbestellung

Sollten Teile des Systems verlorengehen, können diese einzeln nachbestellt werden.

Lagerung

Beim Abbau des Systems am Saisonende empfehlen wir, die Spitze komplett einzulagern.

Haltbarkeit und Materialfarben

Dieses Produkt wurde für den temporären Einsatz in der Landwirtschaft entwickelt. Bei dauerhaften ganzjährigem Einsatz verblasst die Farbe des Materials - dies ist eine normale Eigenschaft und kann bei starker UV-Strahlung nicht verindert werden. Die Lebensdauer wird verlängert, wenn das Produkt nur im Bedarfszeitraum installiert wird.

Haftung

Die Ratschläge dieser Gebrauchsanweisung sind von uns sorgfältig geprüft und getestet worden. Da wir keinen Einfluss auf den Ort und die Art der Installation haben, kann eine Haftung an Sach- oder Personenschäden nicht übernommen werden. Für Beschädigungen des Materials, die durch unsachgemäße Installation hervorgerufen wurden, kann kein kostenfreier Ersatz geleistet werden. Ebenso nicht für weggeflogene Teile oder entwendete Produkte.

Saat- und Ernteschutz

Unsere Produkte werden seit über 25 Jahren mit großem Erfolg in der Landwirtschaft gegen Schadvögel eingesetzt. Je nach Umgebung / Jahreszeit / Wetter / Kultur / kann sich das Verhalten der Schadvögel ändern. Daher ist nicht möglich eine Garantie für den Grad der Wirksamkeit zu geben.

Urheberrecht

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Bei Verwendung von Photos, Texten werden wir gerne eine schriftliche Genehmigung zukommen lassen. Auf diesen Seiten genannte Markennamen / Logos / Produkte dienen zur Demonstration.

Alle Rechte der Markennamen / Logos liegen allein bei den jeweiligen Copyrightinhabern.